



BG ETEM optimiert die gesamte Druckerlandschaft und setzt auf Xerox Multifunktionssysteme und Equitrac

Die Druckerumgebung war veraltet, langsam und verursachte viele Störungen. Jeden Morgen mussten 172 Druckertreiber aktualisiert und auf die Server installiert werden: Eine zeitraubende und fehlerintensive Angelegenheit. Das Vorhalten von Tonerkartuschen, Fixiereinheiten, Staubfiltern und Resttonerbehältern für über 70 unterschiedliche Drucker war ein kostenintensives und logistisches Problem. Die Konsequenz daraus war das Projekt „Ausdrucke über FollowYou“. Die Softwarelösung Equitrac der IT-SCom GmbH in Verbindung mit neuen Xerox Multifunktionssystemen des Xerox Vertragspartners DW Documentworld ergaben ein rundes Paket.



Der Kunde

Die BG ETEM ist eine gesetzliche Unfallversicherung für rund 3,8 Millionen Menschen in gut 200.000 Mitgliedsunternehmen. An vielen Standorten in ganz Deutschland werden die Mitgliedsunternehmen bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unterstützt. Bei Arbeits- und Wegeunfällen sowie bei Berufskrankheiten sorgt die BG nicht nur für eine Heilbehandlung sondern auch für eine finanzielle Entschädigung in Form von Rente, wenn Versicherte wegen eines Unfalls oder einer Berufskrankheit nicht mehr oder nur noch eingeschränkt arbeitsfähig sind.

In einem Interview spricht Ralf Magura, Bereichsleiter IT über das Projekt „Ausdrucke über FollowYou“:

Was hat die IT bewogen, die Druckerlandschaft komplett umzustellen?

Magura: Unser Ziel war es, die bestehenden, älteren Geräte und Arbeitsplatzdrucker durch neueste, sehr schnelle Multifunktionsgeräte für Druck, Kopier, Fax, Scan und Mail zu ersetzen. Die Vorteile von hochfunktionalen und nicht anfälligen Ausgabegeräten sollen jedem unserer Beschäftigten an allen Standorten zur Verfügung stehen. Besonders im Fokus stand dabei, die hohen Druckkosten zu senken.

Was genau muss sich der Nutzer unter „FollowYou Printing“ vorstellen?

Magura: Beim FollowYou-Verfahren wird der Auftrag nicht sofort an ein Ausgabegerät weitergegeben. Stattdessen wird das Dokument in eine „virtuelle Warteschlange“ gedruckt. Dort wird es so lange zwischengespeichert, bis es an einem beliebigen, hierfür ausgestatteten Gerät freigegeben wird. Der tatsächliche Drucker wird also erst in dem Moment bestimmt, in dem der Auftrag auch wirklich ausgegeben wird und nicht schon im Druckdialog des Anwendungsprogramms.

Welche Vorteile bietet diese Lösung den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?

Magura: Ein Aspekt ist die Unabhängigkeit vom Standort. Ein Druckauftrag kann mit dem FollowYou-Verfahren von jedem Arbeitsplatz im BG-Netzwerk an den Druckserver geschickt werden. So kann der Auftrag z. B. von Ihrem Arbeitsplatz losgeschickt und später an jedem Standort der BG ETEM an einem Multifunktionssystem ausgedruckt werden. Ist ein Ausgabegerät belegt oder anderweitig nicht verfügbar, geht der Anwender einfach zum nächsten freien Multifunktionsgerät. Dadurch entstehen keine unnötigen Wartezeiten.

LÖSUNGSPARTNER

SOFTWARE



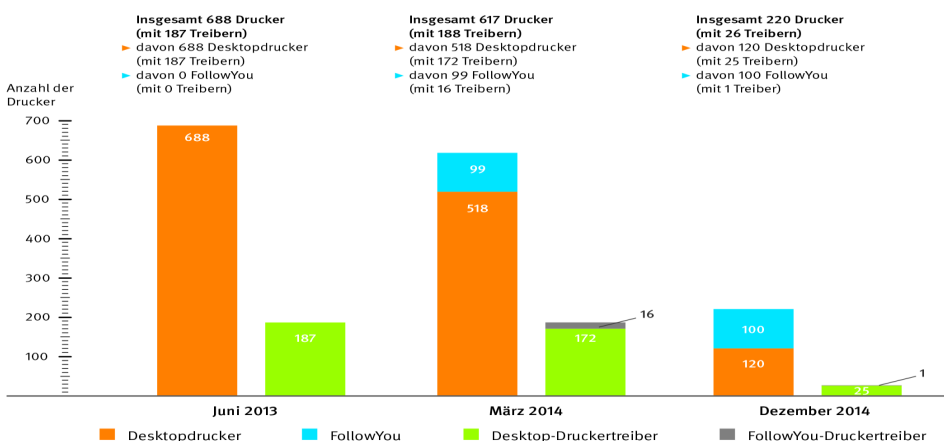
VERTRIEB

DW
Documentworld
GmbH & Co. KG

Xerox
Vertragspartner



Die Druckerlandschaft der BG ETEM





Das FollowYou-Verfahren hilft bei der Einhaltung des Datenschutzes. Angesichts der heute strengen Vorschriften muss die BG ihre Daten sowohl zuverlässig als auch einfach absichern – und lückenlos verfolgen können.

Druckstücke, die geheimer oder sensibler Natur sind, verkümmern oftmals im Ausgabefach eines ungesicherten Druckers, wo sie von Jedermann abgegriffen werden können. Mit FollowYou sind alle Druckaufträge sicher, da der Druckauftrag erst ausgeführt wird, wenn sich der Anwender an einem der Geräte authentifiziert hat.

Die angeschafften Multifunktionsgeräte sind ALL-IN-ONE Lösungen. Sie können drucken, kopieren, E-Mails versenden, faxen und scannen. Die Aufträge können beidseitig, in hoher Auflösung und Farbe, bis zu einer Größe von A3 erteilt werden. Stapeln, heften, lochen und Versatzausgabe bei Mehrfachdruck sind noch zusätzliche Arbeiterleichterungen. Dabei liefern die langsamsten Geräte 25 Seiten pro Minute, die leistungsstärkeren Geräte sind bis zu 56 Seiten pro Minute schnell.

Welche sind Ihrer Meinung nach die größten Vorteile des FollowYou Printing für die IT?

Magura: Die Verwaltung der Druck- und Kopierumgebungen ist ein komplexer und zeitraubender Job. Dazu gehören die Pflege von Benutzerdaten und Zugriffsrechten, das Aktualisieren von Adressbüchern und Scanziteln oder das Bestellen, Verwalten, Bevorraten und Ersetzen von vielfältigen Verbrauchsmaterialien wie Tonerkartuschen, Fixiereinheiten, Staubfiltern, Resttonerbehältern, das Nachhalten der verschiedensten Wartungsintervalle, sowie das zeitnahe Lösen von Systemproblemen. Durch die Einführung von Equitrac entfällt das alles und interne Ressourcen können besser eingesetzt werden. Positiver Nebeneffekt ist die Reduzierung der Druckkosten.

Wo lag aus Ihrer Sicht die besondere Herausforderung bei der Einführung der FollowYou Drucker?

Magura: Im bundesweiten Ausrollen der Multifunktionsgeräte durch Herrn Kilci, der die Funktionen vor Ort erklären, aber auch vermitteln musste, dass der liebgewonnene Arbeitsplatzdrucker in Armreichweite zukünftig entfällt.

Halten Sie das Thema „FollowYou Printing“ in der BG ETEM für angekommen?

Magura: Hier sind wir noch in der Anfangsphase. Das Potential des FollowYou Printing ist noch lange nicht ausgeschöpft. Die Arbeitsumgebung wird „gehärtet“, das heißt mehrere Systeme stellen den Dienst. Die Warteschlangen werden auf verschiedene Server verteilt. Wir werden für verschiedene Anwendungen spezifische Druckvorgaben hinterlegen. Überall werden Lesegeräte angebaut, die mit den jeweils lokal verfügbaren Zutrittskontrollsystemen zusammenspielen. Die Auswertungsmöglichkeiten werden uns helfen, für neue Ausschreibungen realistischere Zahlen zu ermitteln und zielgenauere Ausstattungen zu bestellen.

Wo sehen Sie noch Wachstumspotenzial?

Magura: Auch da hilft uns die Softwarelösung Equitrac. Es hat ein multifunktionales Analysetool, das Status, Kosten und Auslastung aller Multifunktionsgeräte kontrolliert. So kann ganz genau nachvollzogen werden, ob ein Gerät optimal ausgelastet ist, durch ein weiteres oder leistungsstärkeres ersetzt werden muss.

Was sind die wichtigsten Zukunftsthemen für Ihre Druckerlandschaft?

Magura: Allem voran ist das der Ersatz der vierstelligen PIN durch die Zugangskarte. An den Standorten Düsseldorf, Köln, Stuttgart, Wiesbaden, den Präventionszentren Dresden und Hamburg sowie der Bildungsstätte Bad Münterfeld sind einige Geräte schon mit einem Lesegerät ausgestattet. Die anderen Geräte folgen jetzt. Damit wird die bereits reduzierte Wartezeit bei der Anmeldung nochmal deutlich verringert. Einfach Karte ranhalten und schon kann der Auftrag erteilt werden.

IM ÜBERBLICK

AUSGANGSSITUATION

- Ablösung der veralteten, kostenintensiven Druckausgabellandschaft
- Senkung der Druckkosten
- Einhaltung des Datenschutzes durch sicheren Druck

LÖSUNG

- Equitrac Office
- Xerox Multifunktionssysteme

ERGEBNIS

- Zufriedenheit bei allen Beteiligten
- Ressourcenoptimierung durch Equitrac-Analysetool
- Benutzeranmeldung per Zugangskarte verkürzt die Wartezeit

Nähere Informationen über unsere Dienstleistungen und Produkte erhalten Sie unter <http://www.it-scom.com>



IT-SCOM GmbH
Hertinger Str. 45
59423 Unna
Deutschland
Telefon: +49.2303.33246.0
Fax: +49.2303.33246.29
E-Mail: info@it-scom.com
<http://www.it-scom.com>



DW Document World GmbH & Co. KG
Carl-Schurz-Str. 2
41460 Neuss
Deutschland
Telefon: +49.2131.73992.0
Fax: +49.2131.73992.111
E-Mail: info@documentworld.de
<http://www.documentworld.de>

